

Damen-Stenographenverein in Borst. Plauen (System Gabelsberger) mit 20 Mitgliedern. Vors.: Frl. Weiner, Pl. Rathhausplatz 1, II.; Schriftf.: Frl. Zedler, Pl. Kaiserstraße 44. Übungen finden statt: Mittwochs von 8—9 Uhr abends in der 15. Bürgerschule, Pl. Räcknitzerstr. 5.

Andere Systeme:

Arends'scher Stenographen-Verein „Apollonbund“ zu Dresden. Vors.: Heinrich Ziegenbalg, Maternistr. 22, I.; Schriftf.: Richard Raft, Albertstr., Train-Depot. Vereinslokal: Restaurant „Kaulbachhof“, Kaulbachstraße 23. Übungsstunde Sonnabends 9 Uhr. Erteilt unentgeltlichen Unterricht an Damen und Herren.

Bund Koller'scher Stenographen im Königreiche Sachsen. Zweck des Bundes: Zusammenschluß sämtlicher Koller'scher Stenographen-Vereine und einzelnen Systemgenossen im Königreich Sachsen. Bundes-Vors.: Albin Franke, Strl. Lannerstr. 7, II.; Kassierer: Alex. Lehner, Tr. Großenhainerstr. 18. Auskunft über das System, Unterrichts-erteilung u. wird jederzeit bereitwilligst durch den Vorstand erteilt.

Koller'scher Stenographen-Verein Dresden-Altstadt. Vors.: Albin Franke, Strl. Lannerstr. 7, II.; Schriftf.: Max Schobert, Geogrpl. 11, III.; Kassierer: Oskar Philipp, Ehrlichstr. 4, II. Übungsabend jeden Donnerstag im „Annaburger Hof“, Falkenstr. 2. Im Winterhalbjahr jeden Monat Beginn eines neuen Unterrichtskurses.

Koller'scher Stenographen-Verein Dresden-Neustadt. Vors.: Hugo Peuleri, Radebeul, Louisenstr. 6, pt. Kassierer: Emil Dehme, Waldschlößchenstr. 12, II.

Stenographenverein Stolze-Schrey. Begr. 1852. Vors.: Oberlehrer J. Pilz, Fichtenstr. 2, III. Sitzung: Jeden Donnerstag abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im „Café Bettin“, Grunaerstraße 17, I. Näheres durch den Vorsitzenden.

Stenographenverein „Stolze-Schrey“ (vereinfachte deutsche Stenographie) **Dresden-Cotta.** Der Verein bezweckt Verbreitung und Förderung des Einigungs-systems Stolze-Schrey. Übungsabende werden regelmäßig jeden Dienstag von 8—11 Uhr abends im Dampfschiff-Restaurant, Cot. Meißnerstraße, abgehalten. 1. Vorsitzender: Lehrer Müller, Cot. Wilhelm Franzstr. 5, II.; 2. Vorsitzender: Lehrer Seidel, Cot. Brauerstr. 24; Kassierer: Ratsvollzieher Schlage, Cot. Brauerstr. 4, I.; 1. Schriftführer: Kaufmann Stengel, Cot. Meißnerstr. 4 a.

Stenographen-Vereinigung Stolze-Schrey. Größter Verein im System Stolze-Schrey in Dresden. Die früheren Vereine „Merkur“, „Monopol“, „Verein für vereinfachte Stenographie“ und „Fortschritt“ sind seit 1. Januar 1903 zu obigem Vereine zusammengetreten. Große, moderne Bücherei. Erteilung von Unterricht zu jeder Zeit. Übungsabende: Donnerstag von 8 Uhr an im „Kaulbachhof“, Kaulbachstr. 23, ferner Mittwoch und Sonnabend jugendliche Abteilung daselbst. 1. Vors.: Kfm. Max Großmann, Glacisstraße 4; 2. Vors.: Techniker Hermann Gappisch, Friedrichstr. 38.

National-Stenographenklub „Vfeil“. Zweck: Pflege und Verbreitung der National-Stenographie der Gebr. v. Kunowski. 1. Vors.: Oskar Voigt, Lbt. Friedrich Auguststr. 8, III.; Kassierer: Albert Naumann, Lbt. Schillingplatz 19, III.; Schriftf.: Franz Goldberger, Annenstr. 27. Vereinslokal: Lbt. Friedrich Auguststr. 8, III. Vereinsabend: Sonnabends von 9 Uhr ab. Näheres durch den Vorstand.

National-Stenographenverein „von Kunowski“. Dresden-Mickten. Vors.: A. Imhof, Mi. Gartenstr. 14, II.; Schriftf.: Georg Herzschich u. a., Mi. Pestalozzistr. 4;

Kassierer: A. Layritz, Pi. Leisnigerstr. 21. Übungslokal: Restaurant „Eibschlößchen“, Mi. Trachauerstr. 1. Übungsabend: Mittwoch.

Verein für National-Stenographie „Concordia“. Zweck: Pflege u. Verbreitung der National-Stenographie. Vors.: Otto Brückner, Strs. Geisingstr. 5; Kassierer: Alfred Richter, Pi. Lindenpl. 17, I.; Schriftführer: Robert Grahl, Strs. Merseburgerstraße 10. Vereinslokal: Restaurant „Zur frischen Quelle“, Striefenerstr. 21. Übungsstunden Montags u. Dienstags v. 8—10 Uhr abends.

Deutscher Verband für Faulmann'sche Stenographie. Vors.: Karl Lindemann, Kaulbachstr. 16. Der Verband gibt eine Zeitung: „Der deutsche Volksstenograph“, am 1. u. 15. j. M. erscheinend, heraus. Verlag: Wenzel Schneider, Lbt. Lindenstr. 13.

Stenographen-Verein „Faulmann“, Dresden. Vors.: Karl Lindemann, Kaulbachstr. 16. Übungsabend: Donnerstags 1/2 9 Uhr in der „Erdkugel“, Strs. Eilenburgerstraße 3, und im „Gasthaus zum Senefelder“, Kaulbachstr., Montags 1/2 9 Uhr.

Ortsverband Dresdner Stenotachygraphenvereine. Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen hier und in der Umgebung bestehender Stenotachygraphen-Vereine. Vors.: Paul Mebius, Strs. Borsbergstr. 11.

Erster Dresdner Stenotachygraphen-Verein, bezweckt die Verbreitung der vereinfachten deutschen Stenographie, System Stenotachygraphie, durch Erteilung von Unterricht und die Weiterbildung seiner Mitglieder durch Abhaltung regelmäßiger Übungsstunden. Vors.: Carl Hirsch, Strs. Litzmannstr. 53; Kassierer u. Kursusleiter: Paul Mebius, geprüft. Lehrer der Stenotachygraphie, Strs. Borsbergstr. 11. Vereinsabend jeden Mittwoch in Frosts Restaurant, Amalienstr. 3 (Eingang Moritz-Allee).

Stenotachygraphen-Verein „Dresden-West“ bezweckt die Verbreitung der vereinfachten deutschen Stenographie, System Stenotachygraphie, durch Erteilung von Unterricht und die Weiterbildung seiner Mitglieder durch Abhaltung regelmäßiger Übungsstunden. Vors.: Paul Reinhold, Nstl. Piezschstr. 28, I.; Schriftf.: Karl Evans, Rosenstr. 8; Kassierer: Jda Georgi, Freiburgerstr. 28. Vereinsabend jeden Freitag 1/2 9 Uhr im Restaur. „Freiberger Hof“, am Freibergerplatz.

Turnvereine.

Der Allgemeine Turnverein. (Begr. 12. Februar 1844.) Vors.: Rektor Prof. Dr. Stürenburg, Carusstr. 17, II. Vereinshaus Vermoserstr. 13. Turnhalle Devrientstr. 15 Böttelmannstr. 4. Turngelegenheiten für Männer und Jünglinge von 18 Jahren ab: In der Vereinsturnhalle: Montag und Donnerstag, Dienstag und Freitag, Sonnabend abends 8—10 Uhr; Donnerstag nachm. 5—6, 6—7; Dienstag und Freitag abends 7—1/2 9; Dienstag abends 1/2 9—10. In der Turnhalle Sedanstr. 19: Montag u. Donnerstag, Mittwoch, Freitag abends 8—10. In der Turnhalle Marschnerstr. 18: Dienstag u. Freitag abends 8—10. In der Turnhalle Pestalozzistr. 9: Dienstag und Freitag 1/2 9—10. Turngelegenheiten für Jünglinge von 14—18 Jahren: In der Vereinsturnhalle: Dienstag u. Freitag abends 8—1/2 10; in der Turnhalle Sedanstraße 19: Dienstag u. Sonnabend abends 8—1/2 10; in der Turnhalle Marschnerstraße 18: Dienstag u. Freitag abds. 8—1/2 10. Turngelegenheiten für Frauen und Jungfrauen: In der Vereinsturnhalle: Montag und Donnerstag abends 7—8 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ —10, Dienstag und Freitag nachm.

4—5, 5—6; Mittwoch und Sonnabend 10—12 vorm.; in der Turnhalle Sedanstraße 19: Dienstag und Freitag abends 1/2 9—10. Turngelegenheiten für schulpflichtige Knaben und Mädchen: In der Vereinsturnhalle: Mittwoch und Sonnabend nachm. 3—4, 4—5, 5—6 u. 6—7. — Fechtgelegenheit in der Vereinsturnhalle: für Männer Mittwoch und Sonnabend abends 8—10, Mittwoch 7—8. — Bewegungsspiele im Ostragehege: Sonntag vorm. 1/2 9—11, im Sommer auch Mittwoch abends 7—9 Uhr. Auf dem Spielplatz an der verlängerten Liebigstraße Sonntags von 3—5 Uhr nachmittags, im Sommer auch Freitag abends 7—9 Uhr. In der Sängerschaft des Vereins, welche Montags abends von 9 Uhr in der Turnerschenke, Vermoserstr. 13, übt, wird Sangeslustigen Gelegenheit geboten, deutschen Männergesang zu pflegen. Nach dem Turnen wie nach dem Fechten ist in den Abteilungskneipen und Kneipenvereinigungen Gelegenheit geboten zur Pflege heiteren und geselligen Verkehrs. Anmeldungen zum Vereine werden in allen Turnhallen, beim Vorsitzenden und in nachstehenden Geschäften angenommen: bei Albin Knöll, Amalienstr. 14, Julius Roth, Ostra-Allee 22, und J. A. Unrath, Christianstr. 31.

Einem Gau nicht angehörend:

Dresdner Turnlehrerinnen-Verein. Turnhalle: 7. Bürgerschule, Ammonstr. 19. Turnzeit: Mittw. nachm. 6—7. Vorsitzende: Frida Seidel, Lehrerin, Rosenstr. 51. Turnw.: Frl. Clara Fehrmann, Zinzendorfstr. 14.

Turnverein „Fügner“. Turnlokal: Reibbahnstr. 11. Turnübungen finden statt: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend abends von 9—10 Uhr, Freitag für Damen. Vereinslokal: Hotel „Stadt Petersburg“, a. d. Frauenkirche. Vors.: Anton Cibulka, Friedrichs-Allee 12, III.

Dresdner Turngau.

Der **Dresdner Turngau**, eine Vereinigung selbständiger Turnvereine Dresdens. Zu ihm gehören: Der Turnverein für Neu- und Antonstadt-Dresden, der Dresdner Turnverein von 1867, der Männer-Turnverein, der Dresdner Turnlehrerverein, der Turnverein Jahn, die Turnvereine der Birnaischen und der Leipziger Vorstadt, der Turnverein Ritz, die Turnerschaft des Fortbildungsvereins zu Dresden, der Turnklub zu Dresden-Friedrichstadt, der Turnverein Eiche-Oppevorstadt, der Turnverein „Vorwärts“, die akademischen Turnvereine „Saxo-Borussia“ (an der tierärztlichen Hochschule) und „Germania“ (an der Techn. Hochschule), Turnvereinigung „Friesen“. Vorsitzender: Dr. phil. Fritz Nowack, Uhlandstraße 40, II.; Kass.: Rasche, Schumannstr. 42.

Akademische Turnverbindung „Germania“. Begr. 2. Febr. 1898. Briefabgabe: Techn. Hochschule. Turnzeit: Mittwochs v. 8 Uhr abends, Sonnabends von 7 Uhr abends ab. Kneipe: Hotel „Lindenauhof“, Lindenaustr. 23.

Dresdner Turnlehrerverein. Vorsitzender: Seminar-Oberlehrer Max Fickenwirth, Pl. Bernhardstr. 55. Turnlokal: Halle der Königl. Turnlehrerbildungsanstalt, Carusstraße 1.

Dresdner Turnverein von 1867. Vors.: Geh. Sekretär Müller, Elbberg 9, III. Turngelegenheiten für Männer: Turnhalle Seidnitzerpl. 6: I. und II. Abteilung Montag u. Donnerstag, Dienstag u. Freitag von 8 Uhr abends an. V. Abteilung (Herren-Klub, turnt hauptsächlich Freiübungen) Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr abends. IX. Abteilung (Jünglinge von 14—18 Jahren) Mittwoch u. Sonnabend von 8 Uhr abends an. Turnhalle Böllnerpl. 16/17 (Eingang Silbermannstr. oder Stephaniensstr.): III. Abtlg. Dienstag u. Freitag von 8 Uhr abends an. Turnhalle Silbermannstraße 5 (Ein-